

Thema: Jobcoach

An dieser Stelle können unsere Leser kostenlos Fragen zu Berufswahl, Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Verhalten am Arbeitsplatz an Jobcoach Alexandra Feder richten. Zuschriften bitte an jobcoach@alenoa.de

Keine Chance ohne Berufserfahrung

ZaS-Leserin Meike L. fragt:

Ich habe 2006 meine Ausbildung als Bürokauffrau erfolgreich abgeschlossen, konnte dann aber von meinem Ausbildungsbetrieb trotz guter Zeugnisse und Zufriedenheit mit meiner Arbeit aus betriebsbedingten Gründen nicht übernommen werden. Außer einem kurzen Aushilfsjob über fünf Monate bei einer Promotionfirma hat mir bislang kein Unternehmen die Chance gegeben, Berufserfahrung zu sammeln. Ich habe bereits etliche Absagen bekommen und mache mir langsam Sorgen, gar keine Stelle mehr zu bekommen. Wäre in dieser Lage eventuell eine zweite Ausbildung sinnvoll?

Jobcoach Alexandra Feder antwortet: Liebe Frau L., es ist bedauerlich, dass Sie bislang keine längere Einstiegsposition gefunden haben. Vielleicht beruhigt es Sie etwas, wenn ich Ihnen sage, dass es für viele Berufseinsteiger schwer ist, Fuß in einem Unternehmen zu fassen, wenn sie nach der Ausbildung nicht übernommen werden. Eine zweite Ausbildung ist kein Garant für einen sicheren Job. Es kann Ihnen dann wieder ähnlich ergehen. Haben Sie schon überlegt, sich nicht nur regional, sondern auch überregional zu bewerben? Sind Ihre Bewerbungsunterlagen aussagekräftig genug? Haben Sie hier beispielsweise in Form einer dritten Seite außer dem Anschreiben, dem Lebenslauf und den Zeugnissen auch ein kurzes überzeugendes Persönlichkeitsprofil beigefügt? Haben Sie sich Netzwerke aufgebaut, über die sie eventuell eine neue Stelle finden? Sollten Sie all diese Überlegungen nicht weiterbringen, lohnt es sich, über eine komplette Umorientierung nachzudenken. Hier empfehle ich Ihnen professionelle Unterstützung in An-

spruch zu nehmen und eine wirklich zielführende Strategie zu entwickeln, um Klarheit bezüglich folgender Fragen zu bekommen: Wo liegen meine Veranlagungspotenziale? Was kann ich sehr gut oder besser als andere? Was sind meine Ziele? Ich rate davon ab, einfach ins Blaue hinein eine zweite Ausbildung zu absolvieren, die nicht gut geplant und durchdacht ist.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen...

ZaS-Leserin Christian B. fragt:

Seit geraumer Zeit bewerbe ich mich auf eine neue Stelle. Leider mache ich in Bezug auf Rückmeldungen von den Arbeitgebern schlechte Erfahrungen. Entweder höre ich wochenlang gar nichts, oder ich erhalte nur nichtssagende Absagen. Schön wäre für mich zu erfahren, warum ich denn eine Absage erhalten habe. Ich habe auch schon bei den Unternehmen angerufen, um die Gründe zu erfahren, aber entweder redet man sich heraus oder teilt mit, dass man sich nicht mehr an meine Bewerbung erinnern kann. Ist es überhaupt sinnvoll, sich die Mü-



Alexandra Feder Foto: Keller

he zu machen und nachzuhaken? Woran kann es liegen, wenn ich ständig nur Absagen bekomme?

Jobcoach Alexandra Feder antwortet:

Lieber Herr B., ich kann gut verstehen, dass Sie die Gründe für eine Absage erfahren möchten. Schließlich wollen Sie daraus auch für die Zukunft lernen. Leider werden Sie in der Regel wenig zielführende Informationen direkt von den Unternehmen oder Personalverantwortlichen erfahren. Das kann viele Gründe haben. Stellen Sie sich vor, ein großes Unternehmen erhält auf eine Stel-

lenausschreibung 200 Bewerbungen. Da ist es schlichtweg aus Zeitgründen nicht möglich, jeden persönlich darüber zu informieren, warum er nicht zum Unternehmen oder zur Stelle passt. Oftmals lässt sich die Erwartungshaltung der Bewerber auch aufgrund des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes nicht erfüllen. Ein Grund könnte aber auch Ihre Bewerbung an sich sein. Bei schlechten Rücklaufquoten sollte man immer auch seine eigenen Unterlagen hinterfragen, denn heute muss sich eine Bewerbung von der Masse abheben, um erfolgreich zu sein. Je individueller und überzeugender Sie Ihre Bewerbung gestalten, desto höher die Wahrscheinlichkeit, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Ihre Bewerbung sollte immer Ausdruck Ihrer Persönlichkeit sein. Sollten Sie dennoch telefonisch die Gründe für eine Absage erfahren wollen, dann haben Sie die besten Chancen auf eine wertvolle Auskunft, wenn Sie offen und freundlich sind und signalisieren, dass Sie aus dem Gespräch etwas lernen möchten.